dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

3. Ausgabe ■ Schuljahr 2012/13 ■ Mai 2013

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 07. Mai 2013

Liebe Eltern,

kurz vor den Pfingstferien und damit vor dem letzten großen Abschnitt des Schuljahres hier wieder aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Schule: Zurzeit steht wie immer in diesen Wochen besonders das **Abitur im Zentrum**. Die schriftlichen Prüfungen sind abgeschlossen und auch die intensive Korrekturzeit wird bald beendet sein. In der dritten Woche nach den Pfingstferien stehen dann die **mündlichen Prüfungen** an, bevor ein weiterer Schülerjahrgang – inzwischen der sechste – unsere Schule mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung verlassen wird.

Unser **Schuljubiläum** nimmt langsam konkrete Formen an. So werden die **Projekttage** am Schuljahresende mit dem **Thema „Unsere Schule"** dazu dienen, das Jubiläum und die Feierlichkeiten angemessen vorzubereiten; eine **Festschrift** ist auch in Arbeit. Im neuen Schuljahr dann wird am **20. September** ein **offizieller und feierlicher Festakt** stattfinden. Geselliger und familiärer soll es eine Woche später, am **Freitag, 27. September** zugehen, wo wir als Schule den Anlass für uns selbst feiern wollen, zuerst am Vormittag mit der Schülerschaft; am Nachmittag dann soll dieser Tag in ein **großes und fröhliches Schulfest** münden, bei dem Schüler, Lehrer und Eltern (der engagierte Förderverein ebenso wie der fleißig übende Projektchor) beteiligt sein werden und zu dem ich Sie schon jetzt ganz herzlich einladen möchte – es wäre schön, wenn Sie an diesem Tag mit uns feiern würden!

Ein weiteres wichtiges Thema: Die diesjährige Anmeldung der **neuen Fünftklässler** ist abgeschlossen. Neu wird im kommenden Schuljahr sein, dass gleich vier neue 5. Klassen bei uns beginnen werden. Um der großen Nachfrage zu entsprechen, werden im kommenden Schuljahr über hundert neue Schülerinnen und Schüler bei uns anfangen. Es freut uns natürlich, dass wir dies möglich machen können, andererseits ist jetzt schon klar, dass dies eine Ausnahme bleiben wird, da wir räumlich eine solche Anzahl von Klassen auf Dauer kaum verkraften können und wir uns daher im darauffolgenden Jahr wieder auf drei Eingangsklassen werden beschränken müssen. Dennoch ist dieses große Interesse an unserer Schule natürlich auch eine schöne Rückmeldung an uns, die zeigt, dass sich das dbg in den knapp zehn Jahren seines Bestehens ausgezeichnet entwickelt hat.

Dass sich hier Schülerinnen und Schüler wunderbar entfalten können, war in den letzten Wochen und Monaten bei vielerlei Anlässen zu sehen, an die ich hier erinnern möchte: So war die erste **„Chemie-Nacht" am dbg** ein ganz großartiger Erfolg und viele abendliche und nächtliche Gäste sahen versierte und kompetente Nachwuchs-Chemiker des dbg begeistert beim Vorführen und Erklären beeindruckender chemischer Effekte.

Bei der **Markungsputzete** in diesem Frühjahr waren die Fünftklässler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wieder engagiert bei der Sache,

um unsere Umgebung sauber zu halten – vielen Dank dafür!

Am **Tag der offenen Tür** im März stellte wieder die ganze Schulgemeinschaft mit tollen Beiträgen und einem großartigen Einsatz unsere Schule vor und gewährte Einblicke in unsere lebendige Schulkultur.

Besonders hohen Besuch hatten wir im Januar: **Wolfgang Drexler** besuchte in seiner Funktion als **Landtagsvizepräsident** das dbg und diskutierte intensiv mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11 über zahlreiche politische Themen.

Die gemeinsame **Winterolympiade mit der Pestalozzischule** wiederum machte erneut deutlich, wie viel Spaß Kooperation machen kann und wie wichtig es ist, Gemeinsames zu erleben.

Gelungene Erlebnisse und intensive Begegnungen hatten auch wieder die Teilnehmer am diesjährigen **Spanien-Austausch**, die wie immer freundlich empfangen wurden und ein tolles Programm bei unseren Freunden in **Getxo** erleben konnten.

Und die Aufführungen der **Oberstufen-Theater-AG** faszinierten wieder vor vollem Haus mit dem eigenen Stück **„Flugversuche"** durch lebensnahe Dialoge und großartige schauspielerische Leistungen der Akteure.

Schließlich waren die Teilnehmer des dbg bei der diesjährigen **Filderstädter Waldlaufmeisterschaft** so zahlreich und so erfolgreich wie in keinem Jahr zuvor – Gratulation!

Und es gibt im verbleibenden Schuljahr noch viele weitere interessante und sehenswerte Ereignisse, über die ich Sie informieren möchte:

Am **Donnerstag, 16. Mai** wird wieder unser **traditionelles Frühjahrskonzert** stattfinden mit schwungvollen und virtuosen musikalischen Beiträgen des Mittel- und Oberstufenchors, des Blasorchesters und verschiedener Solisten. Sie sind wie immer ganz herzlich eingeladen!

Auch auf eine neue und sicherlich wieder begeisternde **Aufführung der Musical-AG** Ende Juni können wir uns wieder freuen, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Und auch hier würden wir uns wieder über zahlreiche Besucher freuen!

Eine weitere gelungene Kooperation: Am 16. Juli wird bereits zum wiederholten Male das **Spiel- und Sportfest mit der Wielandschule** stattfinden, bei dem unsere Neuntklässler Sielminger Grundschüler anleiten und betreuen.

Und politisch abermals interessant wird es am dbg gleich noch zwei Mal in den nächsten Wochen: Zuerst wird am 11. Juni die Oberbürgermeisterin Filderstadts, **Frau Dönig-Poppensieker**, anlässlich des gesenkten Wahlalters bei den nächstjährigen **Kommunalwahlen** den Schülerinnen und Schülern unserer 9. Klassen zu kommunalpolitischen Themen und zu den Aufgaben einer OB Rede und Antwort stehen. Und schließlich wird anlässlich der bevorstehenden **Bundestagswahl 2013** am Dienstag, 2. Juli in der Aula des dbg eine von der SMV organisierte **Podiumsdiskussion** mit den Kandidatinnen und Kandidaten stattfinden. Es werden die Wahlkreisabgeordneten Michael Hennrich (CDU), Renata Alt (FDP), Rainer Arnold (SPD), Matthias Gastel (Grüne) und Claudia Haydt (Die Linke) teilnehmen. Neben Lehrern und Schülern wird auch die Filderstädter Öffentlichkeit eingeladen sein. Man darf gespannt sein!

Zum Schuljahresabschluss dann wird es neben den bereits genannten Projekttagen noch zwei bewährte Angebote zum wiederholten Male geben, die wieder großen Anklang finden: die **Begegnungsfreizeit mit der Diakonie Stetten** und die **Taizéfahrt** für Interessierte aus den Klassen **10 und 11.**

Schließlich sind von unserer äußerst aktiven SMV in diesem Schuljahr auch noch ein großes **Fußballturnier** und wieder wie im letzten Jahr eine **Schaumparty** auf dem Schulhof geplant – wie Sie sehen, ist allerlei geboten und für alle Klassenstufen etwas dabei. Näheres dazu in den sich anschließenden Berichten und auf unserer Website.

Noch eine letzte Information zu einer wichtigen Neuerung an unserer Schule: Frau Brielmaier als katholische Kollegin wird künftig nicht nur als Lehrerin, sondern auch als

Schulseelsorgerin an unserer Schule fungieren. Sie hat eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen und ihre Hilfe kann in schwierigen persönlichen Situationen von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft gerne in Anspruch genommen werden. Wir freuen uns sehr, als Schule künftig dieses wichtige Angebot machen zu können.

Nun wünsche ich Ihnen einen sonnigen Mai und grüße Sie herzlich!

Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Stundenplan

Durch die stufenweise Rückkehr von bisher abwesenden Kolleginnen und Kollegen wird es in den nächsten Wochen in kurzen Zeitabständen zu weiteren Stundenplan-änderungen kommen. Diese werden Ihren Kindern rechtzeitig mitgeteilt und wir werden sie auch auf unserer Website aktualisieren.

Abitur 2013

Im Rahmen des Abiturs befinden wir uns momentan in der Phase der Zweit- und Drittkorrekturen. Da dieses Dienstgeschäft gemäß eines Erlasses höchste Priorität hat, lässt sich in einzelnen Klassen ein punktuell erhöhter Stundenausfall trotz Vertretungsstun-den nicht vermeiden. Am Montag, 17.06.2013, findet am dbg das mündliche Abitur statt. Auch an diesem Tag wird es in einzelnen Klassen und in einzelnen Stunden zu Unterrichtsausfall kommen. Wir bitten dafür um Verständnis. Vielen Dank.

(Sm)

Hilfsangebote

Über unsere bereits seit Längerem bestehenden Hilfsangebote (siehe unsere Website – „Wir über uns" – „Hilfe / Angebote") hinaus steht seit diesem Schuljahr Frau Brielmaier als Schulseelsorgerin zur Verfügung. Ihr Aufgabenfeld und Angebot stellt sie im folgenden Abschnitt näher vor.

Offenes Ohr – Schulseelsorge

Alle am Schulleben Beteiligten wünschen sich, dass Kinder und Jugendliche lebensfroh sein können und erfolgreich lernen. Dennoch stellt das Leben mitunter besondere Herausforderungen, die die genannten Ziele gefährden, Leben und Lernen schwer machen. Dies sind z. B.: Umgang mit schwerer Erkrankung, Leid, Tod und Trauer, familiäre oder persönliche Probleme, Lebenskrisen,… Besonders in solchen Situationen will Schulseel-sorge/Schulpastoral ansprechbar sein und ein

offenes Ohr haben. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle, die am Schulleben beteiligt sind: Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegium.

Seit diesem Schuljahr stehe ich für diese Aufgabe zur Verfügung. In meinen beiden Studien/Berufsausbildungen als Religionslehrerin und Sozialpädagogin und meiner insgesamt 23-jährigen Berufserfahrung in Schule, Gemeindearbeit, Beratung und Fortbildung konnte ich viel Erfahrung sammeln. Derzeit besuche ich zusätzlich eine spezielle Fortbildung für den Bereich Schulseelsorge/Schulpastoral. Mein Gesprächsangebot ist offen für alle, unabhängig von Religion oder Konfession. Beratung und Begleitung kann innerhalb und außerhalb der Schule stattfinden und ist vertraulich. Ferner informiere ich Betroffene über entsprechende Beratungsstellen in der Region und andere Angebote außerhalb der Schule, die weiterhelfen können.

Schließlich unterstütze ich – wie schon bisher – besondere Angebote im religiösen und persönlichkeitsbildenden Bereich, z. B. Schulgottesdienste, Fahrten nach Taizé,… Alle Angebote sind freiwillig, ökumenisch und offen für alle Interessierten.

Für persönliche Gespräche bin ich in der Schule oder unter beate.brielmaier@web.de zu erreichen.

Schulseelsorge/Schulpastoral arbeitet ergänzend zu den bisherigen Angeboten an der Schule wie z. B. Schulsozialarbeit, Verbindungs- und Beratungslehrer, Projekte der Prävention und Ich-Stärkung. Alle Angebote haben dieselbe Zielrichtung: Unsere Schule will die am Schulleben Beteiligten mit ihren Freuden und Sorgen als Menschen wahrnehmen, nach Kräften unterstützen, stärken und hilfreich begleiten, auch über die direkten Lernprozesse im Unterricht hinaus. Orientierung für dieses Handeln in Verantwortung gibt das Leitbild, insbesondere darin das Zitat von D. Bonhoeffer: „Der Mensch lebt notwendig in einer Begegnung mit anderen Menschen und ihm wird mit dieser Begegnung eine Verantwortung auferlegt."

Beate Brielmaier

Bildungspartnerschaft

Nacht der Bewerber bei Festo

FESTO

Ausbildungs- oder Studienplatz gesucht?

Am **Fr., 07.06.2013, 16.00 bis 23.00 Uhr** findet im Ausbildungszentrum von Festo (Jakobstr. 33, 73734 Esslingen-Berkheim) die Nacht der Bewerber 2013 statt. Hier erhalten Sie spannende Informationen rund um alle Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten bei Festo.
Ihr Abflug in die Zukunft startet mit der Nacht der Bewerber! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.nacht-der-bewerber.de** und www.festo.com/ausbildung .

Assessment Center bei Festo

Auch in diesem Schuljahr bietet unser Bildungspartner Festo interessierten Schülerinnen und Schülern der 11. Klasse die Gelegenheit, an einem eintägigen (simulierten) Assessment Center teilzunehmen (Montag, 01.07.). Dieses insbesondere bei größeren Unternehmen weitverbreitete Instrument zur Auswahl geeigneten Personals stellt hohe Anforderungen an die Bewerber. Das Angebot von Festo ist ausgezeichnet, um einen realistischen Einblick in den Ablauf eines solchen Assessment Centers zu erhalten. Die Rückmeldungen, die Festo und wir von unseren diesjährigen Abiturienten bekommen haben, waren durchweg sehr gut.

(Ru)

Bewerbertraining bei Balluff

BALLUFF

Im Rahmen unseres BOGY-Konzeptes (Berufsorientierung an Gymnasien) erhalten

unsere neunten Klassen Mitte Juli ein mit einer Betriebsbesichtigung verbundenes Bewerbertraining bei unserem Bildungspartner Balluff. Von kompetenter Seite erfahren die Schülerinnen und Schüler alles, worauf es bei einer Bewerbung ankommt – von der ersten Kontaktaufnahme mit einem Unternehmen über die korrekte schriftliche Bewerbung bis hin zum Auftreten im Vorstellungsgespräch. Damit verfügen sie über das nötige Rüstzeug, um sich für die Berufserkundungswoche in der zehnten Klasse zu bewerben.

(Ru, Sl)

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium förderverein

Pennyaktion

Unser Aufruf, Penny-Treuepunkte zu sammeln, war ein voller Erfolg. Insgesamt 15 Messer konnten Frau John vom Mensaverein überreicht werden. Vielen Dank an die eifrigen Sammlerinnen und Sammler.

Skiausfahrt

Die diesjährige Skiausfahrt stand unter dem Motto: Sonne, Sonne, Schnee. Pünktlich um 6 Uhr starteten wir am dbg. Nach gut 2½ Stunden erreichten wir das Ziel Reutte. Nachdem die Liftpässe verteilt waren, ging es mit vielen anderen Skifahrern auf die Piste. Das erste sonnige Wochenende lockte Massen auf die Piste. Die manchmal etwas langen Anstehzeiten an den Liften waren der einzige Wermutstropfen an der tollen Skiausfahrt. Dank der pünktlichen Abfahrt erreichten wir das dbg noch mit den letzten Sonnenstrahlen. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt 2014.

Radweg an der Mühlwiesenstraße

Endlich wird der Radweg an der Mühlwiesenstraße verlegt. Damit hat ein fast zehn Jahre altes Ärgernis ein Ende. Am 6. Mai wird aller Voraussicht nach der Beschluss in der ATU-Sitzung des Filderstädter Gemeinderats gefasst.

Schülerwaldlaufmeisterschaften

Über 60 Starterinnen und Starter folgten dem Aufruf der Fachschaft Sport und des Fördervereins. Die Treffpunkte an Start und Ziel für die Läuferinnen und Läufer waren dank der Fahnen, die Herr Willmann erstellt hat, gut zu erkennen. Viele gute Platzierungen waren der Lohn der Vorbereitungen. Die versprochenen Pokale werden vor den Pfingstferien überreicht.

Jürgen Ehrlenbach

1. Vorsitzender Förderverein

Rückblicke

Wolfgang Drexler diskutierte mit Schülern

Die Gelegenheit zu einem ausführlichen Gespräch mit dem Vizepräsidenten des baden-württembergischen Landtags, Wolfgang Drexler (SPD), bot sich den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11 am Donnerstag, den 17. Januar. Zwei Stunden Zeit nahm sich Herr Drexler, um den Schülern zunächst einmal seine vielfältigen Aufgaben als Vizepräsident und Abgeordneter des Landtags näherzubringen und ihnen wertvolle

Einblicke in seine politische Tätigkeit zu gewähren. Hierbei streifte er auch seine Biografie und verdeutlichte seine Motivation, sich für ein Leben in der Politik zu entscheiden. Im Anschluss diskutierte er mit den Schülern aktuelle politische Themen, schwerpunktmäßig aus den Bereichen der Bildungs- und Verkehrspolitik – Themen, die auch die Schüler unmittelbar betreffen, weshalb die Diskussion sehr rege und teilweise kontrovers geführt wurde. Beispielsweise verteidigte er das Konzept der Gemeinschaftsschule gegen kritische Einwände mancher Schüler, ebenso die Realisierung des Bahnprojekts Stuttgart 21. Abschließend ermutigte Wolfgang Drexler die Schüler zu politischer Teilhabe auf verschiedensten Ebenen. Wer das Interesse unserer Schüler in der Diskussion erleben durfte, kann sich gut vorstellen, dass der eine oder die andere sich politisch engagieren wird. Wir danken Herrn Drexler herzlich für seinen Besuch am dbg.

(Ru)

Hauptversammlung unserer Schülerfirma RCY

Nachdem sich unsere Schülerfirma RCY – „Recycling for you" – seit Herbst 2012 erfolgreich am Markt etablieren konnte, luden die Juniorunternehmer am Mittwoch, den 30. Januar 2013 zur ersten Hauptversammlung ein. Hier stellten sie den interessierten Anteilseignern ihr Geschäftsmodell vor, von der Gründungsphase über die aktuelle Produktpalette und deren Vertriebswege bis hin zur Planung für die kommenden zwei Geschäftsquartale. Besonders gespannt waren die Anteilseigner natürlich auf den Bericht der Finanzabteilung – mit welcher Rendite konnten und können sie rechnen? Der momentane „Aktienkurs", bereits jetzt deutlich über dem Ausgabepreis von 10 € liegend, besitzt durchaus noch ein gutes Potenzial, dies machten die Jungunternehmer deutlich. Eine Erweiterung der Produktpalette und nicht zuletzt eine offensivere Vertriebsstrategie sollen hierzu beitragen.

(Stand: 31.01.2013)

Scheckübergabe der Bernhauser Bank

Das Team von RCY dankt der Bernhauser Bank für die großzügige Unterstützung seiner Junior-Firma. Das Bild zeigt Luisa Hauser und Tobias Oehler bei der Scheckübergabe mit Rolf Semle (links) und Sabine Auch (rechts) von der Bernhauser Bank.

Aus dem aktuellen Geschäftsleben

Unsere Schülerfirma RCY schreibt weiterhin schwarze Zahlen, was insbesondere die „Aktionäre" mit Blick auf die am Schuljahresende anstehende Gewinn-ausschüttung freuen wird. Das Geschäftskonzept, aus Abfall sinnvolle Designgegenstände herzustellen, kommt bei den Kunden gut an. Neben den Dauerbrennern Steinfackel und Weinflaschen-Teelicht wurde die Produktpalette um dekorative Magnete aus Flaschendeckeln erweitert, mit denen beispielsweise Notizzettel am Kühlschrank befestigt werden können –

genial einfach, sehr effektvoll. Neugierig geworden? Besuchen Sie doch einfach die Website unserer Schülerfirma, **www.rcy-filderstadt.de**. Hier können Sie selbstverständlich auch alle Artikel bestellen. Das Team von RCY freut sich auf Ihren Besuch!

(Ru)

„Feuer und Flamme" – Viertklässler am dbg

"Feuer und Flamme"

Unter diesem Motto stand der Besuch einiger Filderstädter Grundschulklassen am dbg. Am 19. und 20. Februar führte die 10. Klasse nicht nur Versuche vor, sondern assistierte auch bei durch die Viertklässler selbst durchgeführten Versuchen. Mit viel Begeisterung, Freude und voller Neugierde lauschten sie gebannt unseren Ausführungen zum Thema „Feuer und Flamme". Viel Spaß bereiteten ihnen vor allem die spannenden Versuche – sowohl für die Viertklässler als auch die Zehntklässler ein gelungener und lehrreicher Tag.

(F. Bopp, J. Pfefferkorn, Kl. 10b)

Technik-AG bei Fohhn

Am Freitag, dem 1. März, besuchte die Technik-AG des dbg die Firma Fohhn. Diese stellt Lautsprecher her und hat ihren Sitz in Nürtingen. Nachdem wir zuerst eine Produktpräsentation mit 3D-Sounderlebnis erhalten hatten, wurde uns noch die Produktion der Firma Fohhn gezeigt. Hierbei war es sehr interessant zu sehen, wie viel Technik hinter einem „kleinen" Lautsprecher steckt. Eine sehr lehrreiche Exkursion, die uns allen sehr gut gefallen hat.

(M. Vogler, Kl. 9c)

Tag der offenen Tür 2013

Faszination Technik – großes Interesse am MecLab-System

Der diesjährige Tag der offenen Tür am Donnerstag, dem 7. März vermittelte interessierten Viertklässlern und ihren Eltern wieder einen Eindruck von der Vielfältigkeit, Offenheit und besonderen Atmosphäre des dbg. In diesem Jahr erlebten wir einen sehr großen Besucherandrang: Zahlreiche Aktivitäten luden die Kinder zum Mitmachen ein, die Eltern konnten darüber hinaus wertvolle Einblicke in das Konzept und Bildungsangebot unserer Schule gewinnen. Wir danken insbesondere allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule, die mit ihrem Engagement unseren Tag der offenen Tür bereichert haben.

Wir freuen uns schon sehr auf alle Viertklässler, die wir im kommenden Schuljahr als Schüler am dbg begrüßen dürfen!

(Ru)

Ausgefallene Funde bei der Markungsputzete 2013

Auch dieses Jahr halfen über 70 Schülerinnen und Schüler und einige Eltern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, Straßen und Feldwege in Sielmingen und Umgebung vom Müll zu befreien. Mit den Fundstücken könnte man einen kompletten Haushalt ausstatten. So waren zum Beispiel Teppiche, Kochtöpfe, Zahnbürsten, ein Kopfkissen, Socken und andere Kleidungsstücke dabei. Verwundert waren die fleißigen Sammler auch über den Fund einer Videokamera, eines VVS-Jahrestickets, eines Straßen-begrenzungspfeilers, eines Grills und einer Windschutzscheibe.

Den Schülerinnen und Schülern ging während der dreistündigen Tour aber weder die Puste noch die Motivation aus. Dabei half sicherlich auch die Organisatorin Frau Weber von der Stadtverwaltung, die uns zusammen mit Bürgermeister Molt auf der Strecke gut versorgte. Als wir um 12 Uhr wieder am Festplatz an der Jakobstraße eintrafen, hatten die Helfer noch die Möglichkeit, mit dem Feuerwehrauto nach Bonlanden zu fahren und sich dort mit Linsen und Spätzle zu stärken.

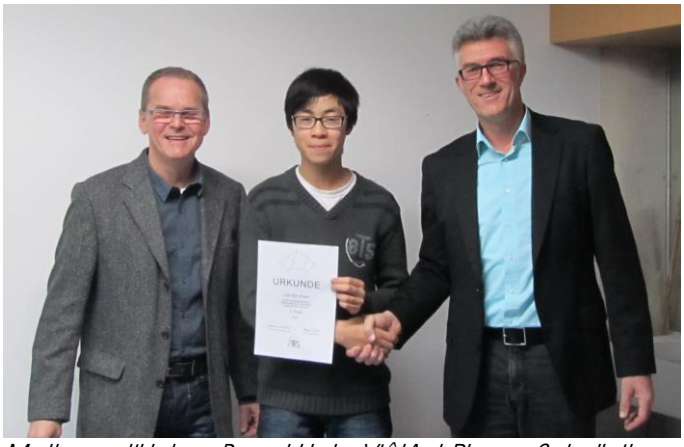
Für den spektakulärsten Fund bei der Markungsputzete, eine zertrümmerte Windschutzscheibe, erhalten Klara, Selina, Jael, Melina, Hanna, Christin und Sarah aus der Kl. 5c einen kleinen Preis.

Wir danken allen fleißigen Schülern, die sich tatkräftig für die Säuberung der Filderstädter Umgebung eingesetzt haben.

(Mo, Mr)

Mathematikpreis

Seit 1987 findet alljährlich in Baden-Württemberg (und seit 1998 auch in Zusammenarbeit mit Bayern) ein Landeswettbewerb im Fach Mathematik statt. Träger dieses Wettbewerbs ist das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Eines der Ziele dieses schulartübergreifenden Wettbewerbs ist die Förderung von besonders interessierten und befähigten Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik.
In diesem Schuljahr hat ViêtAnhPham aus der Klasse 9a am Landeswettbewerb Mathematik erfolgreich teilgenommen. Sein erzielter 3. Platz wurde durch unseren Schulleiter, Herrn Bizer, entsprechend gewürdigt. Er überreichte Viêt vor der Klasse eine Urkunde und belohnte ihn mit einem Buchpreis.
Die ganze Klasse freute sich mit Viêt und applaudierte stolz!



Mathematiklehrer Bernd Hatz, ViêtAnhPham, Schulleiter Peter Bizer

(Ht)

Markus Vogler an der Kulturakademie

Unser Schüler Markus Vogler, Kl. 9c, wurde von der Kulturakademie der Baden-Württemberg Stiftung ausgewählt, an Kreativwochen teilzunehmen. Hier sein Bericht vom zweiten Aufenthalt dieser Art:

Ich durfte schon bei der ersten Kreativwoche der Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg teilnehmen, welche in der letzten Sommerferienwoche stattfand. In den Faschingsferien fand nun die zweite Kreativwoche der Kulturakademie statt. Hierbei traf ich mich wieder mit den 19 restlichen Schülern und Schülerinnen aus ganz Baden-Württemberg in Rust im Europapark. Am ersten Tag standen ein kleiner Erfahrungsaustausch sowie ein Kinderparlament zum Thema Klimawandel auf dem Programm. Am nächsten Tag war mein persönliches Highlight erreicht: Die Exkursion zum Satellitenkontrollzentrum der ESA nach Darmstadt. Nachdem wir dort eine interessante Führung erhalten hatten, hörten wir nach dem Mittagessen einen kleinen Vortrag zum Mars. Er war unser Thema der Kreativwoche. Danach fuhren wir noch in das Technikmuseum in Speyer und besichtigten die Raumfahrtausstellung. Am Folgetag fuhren wir nach Freiburg in die Uniklinik. Dort lernten wir im STUDITZ (Studierenden-Trainings-Zentrum) verschiedene Bereiche unseres Körpers genauer kennen, z. B. untersuchten wir unsere Niere mit einem Ultraschallgerät. Abends gingen wir dann noch bowlen. An den Tagen Donnerstag und Freitag teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf, denn es war die Aufgabe, einen Marsroboter zu bauen und zu programmieren. Dieser fuhr dann auch an der Abschlussveranstaltung im Theaterhaus in Stuttgart auf einer künstlichen Marsoberfläche.

Im Nachhinein blicke ich auf zwei sehr gelungene und tolle Wochen zurück, die mir sehr viel Erfahrung gebracht haben. Ich habe auf der Kulturakademie sehr viele intensive neue Freundschaften geknüpft, mit denen ich noch lange in Kontakt bleiben werde.

(M. Vogler, Kl. 9c)

Nico Huber Landessieger bei der IChO

Schon im vergangenen Jahr nahm Nico Huber, Schüler des dbg, im Rahmen der Internationalen Chemie-Olympiade (IChO) erfolgreich an der Landesentscheidung teil. Damit zählte er zusammen mit Marvin Müller, letztjähriger Abiturient des dbg, zu den 20 besten Nachwuchschemikern des Landes Baden-Württemberg.
Dieses Jahr übertraf er seinen Erfolg vom letzten Jahr bei weitem und wurde gleich in der 2. Runde Landessieger. Eine sensationelle Leistung, die beweist, welch ausgeprägtes Verständnis Nico für die Chemie zeigt. Er besitzt eine ausgezeichnete Fähigkeit, den Bezug zwischen chemischen Themen und dem Alltag zu erkennen.
Die IChO ist ein Wettbewerb für junge Chemikerinnen und Chemiker, die sich für mehr als den Schulstoff interessieren. Das Ziel der Olympiaden ist die Herausforderung und Ermutigung wissenschaftlich interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler sowie der internationale Austausch. Jedes der über 70 Teilnehmerländer kann ein Team von maximal vier Jugendlichen unter 20 Jahren stellen, die in der nationalen Olympiade ihres Landes ausgewählt wurden.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an einer IChO nicht geschont: Wie beim Sport trainieren sie monatelang auf den großen Tag hin und müssen das Gelernte an zwei Prüfungstagen im Labor und im theoretischen Teil abrufen. Aber es geht nicht nur darum, Wissen wiederzugeben, sondern auch darum, es in neuen Kontexten anzuwenden.
Daher werden sie vom Kultusministerium in Zusammenarbeit mit dem Kepler-Seminar für

Naturwissenschaften (eine Einrichtung zur Förderung naturwissenschaftlich begabter Schüler) und dem Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart zu einem Vorbereitungsseminar für die erfolgreichen Teilnehmer der zweiten Runde, die eine Chance haben, die dritte Runde zu erreichen, eingeladen.
In diesem mehrtägigen Seminar wurden theoretische und praktische Übungen sowie Aufgaben der dritten und vierten Runde vorgestellt. Hier erhielten sie auch einen Einblick in die aktuelle Forschung und besuchten verschiedene Institute und Forschungseinrichtungen. Professoren stellten ihre Arbeitsgebiete vor, so dass die Teilnehmer begeistert vom breiten Anwendungsgebiet der Chemie und den zahlreichen Verbindungen zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen berichten konnten.

(Wo)

„Flugversuche" – Aufführungen der Theater-AG

In einer eindrucksvollen Eigenproduktion nahmen die Theater-AG und der Chor die Zuschauer am 11. und 12. März mit auf ihre „Flugversuche". Den eigenen Weg zu gehen, den passenden, „richtigen" Platz im Leben und in dieser Welt zu finden – letztlich haben diese Bestrebungen, in denen sich jeder Zuschauer in vielfältiger Form wiederfinden konnte, notwendigerweise immer Versuchscharakter. Diese Einsicht durften die voll besetzten Ränge dank einer beeindruckenden dramaturgischen und schauspielerischen Leistung erfahren – herzlichen Dank hierfür!

(Ru)

KAIXO (sprich: kaischo)

Unsere 9er im Baskenland

Mit diesem Gruß auf Baskisch wurden wir empfangen. Noch nie war die Gruppe, die an dem Austauschprogramm mit unserer Partnerschule im Baskenland teilnahm, so groß. Neunzehn Schüler/innen der 9. Klassen

verbrachten im März eine Woche in Getxo bei Bilbao.
Obwohl das Wetter sich nicht immer von seiner besten Seite zeigte, haben sie eine spannende Woche erlebt, wo sie nicht nur ihre Spanischkenntnisse bewiesen und vertieft haben, sondern auch in viele Bereiche der baskischen Geschichte, Kunst, Gastronomie, Jugendkultur, Schul- und Familienleben eintauchen konnten. Viele Freundschaften, die seit November über Internet entstanden waren und sich über rege virtuelle Kommunikation weiterentwickelten, konnten endlich den Alltag und die Freizeit zusammen verbringen.
Deswegen ist die Vorfreude auf den Gegenbesuch der Spanier im Juni schon groß.

(Ma)

Winterolympiade – Klappe die Achte!

Gletscherspalten, tiefe Schluchten beim Canyoning, rasend schnelle Rodelstrecken oder anspruchsvolle Slalomwettbewerbe – den Teilnehmern der achten Winterolympiade wurde wieder einmal viel abverlangt. Gemeinsam schwitzten, keuchten und kämpften die Schüler und Schülerinnen der Pestalozzischule und des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums an jeder Station und erbrachten mal wieder Höchstleistungen. Die Kooperationsveranstaltung beider Schulen war für alle Beteiligten – Aktive, Helfer und Lehrer – ein voller Erfolg.

(Bn, Ha)

Premiere für die Volleyballer

Nachdem in den vergangenen Schuljahren das dbg beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" ausschließlich im Fußball angetreten war, wagten sich nun erstmals die Jungen der Wettkampfklasse 1 (Kl. 11/12) im Volleyball an den Start. Mit dem Erreichen der Zwischenrunde erwartete sie Anfang Februar ein Turnier in Ellwangen. Nach einem Sieg und einer Niederlage in der Vorrunde trat die dbg-Mannschaft im Überkreuzvergleich gegen den Sieger der anderen Vorrundengruppe an. In einem guten Spiel mit stets steigendem Spielniveau mussten sich die Jungs jedoch 0:2 geschlagen geben. Die Volleyballpremiere war für alle Spieler – Fabian Dietrich, Marius Hauler, Nico Huber, Julian Rueß, Simon Schwarz, Ulrich Bückle, Kim Pudelko und Dominik Staudt – eine tolle Erfahrung.

(Bn)

Das Leben zum Klingen bringen – Ostergottesdienst

Am 22.03.2013, dem Freitag vor den Osterferien, feierten über 300 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in der 1. Stunde einen etwas anderen „Ostergottesdienst": Diesmal ging es nicht um Aufbruch, neues Leben und Hoffnung, sondern um das etwas sperrige Thema „Fasten". „Sieben Tage ohne" – so hieß das Motto. Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse, die den Gottesdienst vorbereitet hatten, nahmen uns mit hinein in ihre

Entdeckungen, die sie in einem Fasten-Selbstversuch gemacht hatten: Wie ist es, wenn man einmal sieben Tage auf Süßigkeiten, den PC oder gar das Handy verzichtet? Leicht ist es nicht, aber es entsteht ein Freiraum, der uns ganz neue Perspektiven und Möglichkeiten eröffnet!
So wie die Klangschale im Anspiel nicht zum Klingen kam, solange sie mit Smartphone, Schokolade, Terminplaner oder Markenklamotten überfüllt war, so ist es auch mit unserem Leben. Groß und Klein wurden eingeladen, in der verbleibenden Woche bis Ostern auf eine Sache zu verzichten, mit der unser Alltag angefüllt ist, und eine Alternative zu entdecken: zum Beispiel kleineren Geschwistern etwas vorlesen, anstatt vor dem Fernseher zu hängen, oder mit Freunden etwas unternehmen, anstatt alleine Computer zu spielen. Viele Schülerinnen und Schüler von der 6. bis zu 11. Klasse trugen mit Gebet, Anspiel, Moderation und nicht zuletzt der Band, die mit ihrer schwungvollen Musik die Lieder begleitete, zu einem wirklich gelungenen Gottesdienst bei.

(So)

Besuch der Synagoge und des jüdischen Friedhofs in Stuttgart

Das ökumenische Lernprojekt „Judentum" der Klassen 6 in Religion, an dem freiwillig auch einige Ethikschüler teilnahmen, führte uns am 25. April nach Stuttgart.

Vor der Synagoge

Die Klassen hatten sich gut vorbereitet und konnten dadurch in der Synagoge viele kompetente Fragen stellen. Frau Dror von der jüdischen Gemeinde Stuttgart stand uns in der Synagoge Rede und Antwort. Außerdem besichtigten wir den jüdischen Teil des Hoppelaufriedhofes und beschäftigten uns vor Ort mit Symbolen, Grabsteinen und Besonderheiten der jüdischen Begräbniskultur im Vergleich zum Christentum. Alle drei Klassen, die in zwei Lerngruppen unterwegs waren, zeigten bestes Benehmen, großes Interesse und viel Engagement in der Sache. Dafür ernteten alle drei Klassen großes Lob von unserer Begleiterin aus der jüdischen Gemeinde und von den Lehrkräften unserer Schule. Fazit: Wer sich mit anderen Religionen und Kulturen beschäftigt, profitiert für einen angemessenen und respektvollen Umgang miteinander.

Jüdischer Friedhof

Die Kl. 6c auf dem jüdischen Friedhof

(Br)

Exkursion nach Dachau – Unvorstellbares Leid

Die Klassen 9 machten sich am 18.4. auf den Weg nach Dachau bei München, um die Gedenkstätte/das ehemalige Konzentrationslager zu besuchen. Nach dem Motto „Fü(h)reinander" bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themenaspekten vor und führten sich vor Ort gegenseitig durch die Gedenkstätte. Unterstützt wurden die Klassen von Geschichts-, Ethik- und Religionslehrer/innen sowie von zwei Begleiterinnen der Gedenkstätte. Der Tag wurde für alle Beteiligten zu einem intensiven Erlebnis. Großer Dank gilt dem Förderverein, der für die Klassen 9 die Kosten der Seminarbegleitung übernommen hat.
Nachfolgend einige Eindrücke von Schülerinnen und Schülern der Klassen 9:

- Man konnte sich das Gelernte aus dem Unterricht viel besser vorstellen.
- Menschen wurden gequält, das Leid der Häftlinge ist unvorstellbar.
- Die Menschen wurden schlimmer und schlechter als Tiere behandelt, sie wurden gequält.
- Auf dem Appellplatz kann man sich die riesige Menschenmenge kaum vorstellen.
- Dort war Arbeit bis in den Tod („Arbeit macht frei" ist einfach nur zynisch!).
- Dass Menschen zu solchen Grausamkeiten und zu solcher Brutalität fähig sind, ist erschreckend.
- Was müssen die Häftlinge für schreckliche Schmerzen ausgehalten haben!
- Die Gedenkstätte ist wirklich wichtig, schade, dass nach dem Krieg so vieles einfach abgerissen wurde.
- Die Stimmung dort war traurig und bedrückend.
- Es war schrecklich, vor Ort zu hören und zu erzählen, was alles passiert ist.
- Es war traurig und bedrückend, aber trotzdem interessant und wichtig.
- Es ist berührend, dass Max Mannheimer (Überlebender) jedes Jahr in Dachau den Weg abgelaufen ist, auf dem die Amerikaner kamen, um Dachau zu befreien.

Schlussfazit:
Jede Schulklasse sollte das gesehen haben! Und mit den Worten Max Mannheimers ausgedrückt: Konzentrationslager darf es nie wieder geben!

(Schüler/innen der Kl. 9)

43. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbank

"Entdecke die Vielfalt. Natur erleben!" lautete das Thema des 43. internationalen Jugendwettbewerbs der Volksbank. Unter 1316 abgegebenen Bildern aus neun Schulen gehörten die Bilder von Pascale Andraczi (links)

und Noel Huss (rechts) zu den drei besten in ihrer Altersstufe. Pascale erhielt außerdem einen Landespreis. Herzlichen Glückwunsch den beiden Gewinnern!

(Gy)

11. Filderstädter Waldlaufmeisterschaften

Im Sportkalender des dbg sind die Filderstädter Waldlaufmeisterschaften jedes Jahr eine feste Größe. So beteiligten sich an der diesjährigen Auflage des Laufevents am 27. April wieder an die 60 Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Auch wenn das Wetter nicht gerade nach draußen einlud, waren die dbg-Starter erfolgreich – elf Schülerinnen und Schüler erliefen sich einen Podestplatz. Herzlichen Glückwunsch!
Doch nicht ausschließlich Zeiten und Platzierungen waren gefragt, sportlicher Ehrgeiz wurde mit der aktiven Bewegung in der Gruppe verbunden. Besonders zahlreich zeigten sich dabei die Klassenstufen 5, 8 und 9. Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und dem Förderverein für die freundliche, zahl- und tatkräftige Unterstützung.

(Bn)

Ausblicke

Frühjahrskonzert

Zum Frühjahrskonzert am **Do., dem 16. Mai 2013, um 19.30 Uhr** laden die Musikarbeitsgemeinschaften in die **Aula des dbg** ein. Der Mittel- und Oberstufenchor, das Blasorchester und Solisten präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Chorwerken des 17. Jahrhunderts über zeitgenössische Kompositionen für Blasorchester bis zu Gospelsongs und lateinamerikanischer Musik. Der Eintritt ist frei.

(Oe)

Delegation des dbg bei Model United Nations Baden-Württemberg

Steffen Fischer und Felix Schäfer (Kl. 11) bereiten sich momentan auf die Teilnahme am Planspiel „Model United Nations Baden-Württemberg" (MUNBW) vor, das in diesem Jahr vom 26.-30.05. in Stuttgart stattfinden wird. Im Rahmen des MUNBW wird eine Vollversammlung der Vereinten Nationen simuliert, hierbei handelt es sich um eine der größten Simulationen in deutscher Sprache. Die Teilnehmer reisen in Delegationen von zwei bis acht Personen an und übernehmen im Planspiel die Rolle von Diplomaten, Vertretern von Nicht-Regierungsorganisationen oder Journalisten. Auf der Agenda stehen u. a. Themen der internationalen Sicherheits-, Menschenrechts- und Umweltpolitik, stets unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsprinzipien. Damit bietet das Planspiel für die Teilnehmer eine außergewöhnliche Gelegenheit, ihre

fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen zu erweitern sowie Einblicke in die Arbeit einer vielleicht reformbedürftigen, aber letztlich unersetzlichen Weltorganisation zu erhalten. Weitere Informationen unter www.munbw.de.

(Ru)

Forschungsexpedition in die USA

Markus Vogler (Kl. 9c) und Patrick Schweizer (Kl. 10b) nehmen in den Pfingstferien an einer Master-MINT-Forschungsexpedition in die Vereinigten Staaten teil (Infos auch unter www.master-mint.de). Die Abkürzung MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – Interesse im naturwissenschaftlichen Bereich ist natürlich die Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der von der Stiftung des Instituts für Jugendmanagement (IJM) der Universität Heidelberg veranstalteten Reise. Beide Schüler begeistern sich nicht nur in der Schule, sondern auch weit darüber hinaus fürs Forschen und Experimentieren. So nahm Markus bereits an der Intel-Leibniz-Challenge teil, bei der er anspruchsvolle Programmieraufgaben lösen musste, und gehörte zu den Auserwählten, die zur Kulturakademie der Baden-Württemberg-Stiftung eingeladen wurden (siehe Bericht oben). Dass er auch Mitglied im Erfinderclub des dbg ist, versteht sich fast von selbst. Wir wünschen Markus und Patrick schon jetzt eine lehrreiche Forschungsreise und weiterhin viel Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten.

(Ru)

Besuch von OB Dönig-Poppensieker bei den Klassen 9

Am **Dienstag, den 11. Juni** wird unsere Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker unseren Neuntklässlern Rede und Antwort stehen. Vor dem Hintergrund, dass die Änderung des Kommunalwahlrechts Jugendlichen ab 16 Jahren erstmalig im kommenden Jahr die Wahlteilnahme ermöglicht, kam aus der Schülerschaft der Wunsch auf, unsere Oberbürgermeisterin zu einem Gespräch einzuladen. Dieser Einladung kommt Frau Dönig-Poppensieker gerne nach – wir freuen uns bereits auf eine informative und spannende Diskussion mit unseren Schülerinnen und Schülern!

(Ru, Sl)

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl

Die Politikgruppe der SMV veranstaltet am **Di., den 2. Juli um 18.00 Uhr** in der **Aula** unserer Schule eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2013. Es werden die Wahlkreisabgeordneten Michael Hennrich (CDU), Renata Alt (FDP), Rainer Arnold (SPD), Matthias Gastel (Grüne) und Claudia Haydt (Die Linke) teilnehmen. Gemeinsam wollen wir über Themen wie Außenpolitik, Steuern und Mindestlohn sowie Energiepolitik sprechen. Wir laden dazu ganz herzlich Lehrer und Schüler unserer Schule und die Filderstädter Öffentlichkeit ein.

Begegnungsfreizeit mit der Diakonie Stetten

13 Schülerinnen und Schüler des dbg nehmen in diesem Jahr an der Kooperationsfreizeit mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten teil. Wir werden vom 8. bis 12. Juli zusammen eine Woche in Obersteinbach bei Schwäbisch Hall verbringen, wo wir uns bei gemeinsamen Aktivitäten (wie Kochen, Ausflügen, Spielen, Hochseilgarten usw.) näher kennen lernen können. Wir freuen uns bereits sehr auf diese Woche!

(Hf, Zl)

Taizéfahrt 2013

Von Mittwoch, 10. Juli bis Sonntag, 14. Juli (Rückkehr morgens gegen 8 Uhr) findet die Taizéfahrt für Interessierte der Klassen 10 und 11 statt. Die Jugendlichen haben die Gelegenheit, für ein paar Tage aus Stress und Hektik des Alltags in ein einfaches und ruhiges

Leben umzusteigen und das friedliche Miteinander von Jugendlichen unterschiedlicher Nationen und Konfessionen kennen zu lernen. Die Erfahrung der letzten Besuche unserer Schule dort zeigt: Es lohnt sich, den Schnellzug des Lebens mal anzuhalten und nachzudenken: Was will ich? Wo geht es weiter, was ist mir wichtig? Das christliche (ökumenische) „Kloster" Taizé liegt in Burgund/Frankreich und ist ausdrücklich offen für alle jungen Menschen, die auf der Suche sind, egal, ob sie zu einer Religion gehören oder nicht. Einzige Bedingung: Jede/r kommt freiwillig, es darf keinen „Gruppen- oder Klassenzwang" für eine Anmeldung geben. Wir wünschen den Taizéfahrern und -fahrerinnen ein paar bereichernde Tage.

(Br)

Jahresplan: Schuljahr 2012/13

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Homepage unter „Aktuelles"/ „Termine".

Mai 2013

08.05.2013	Kl. 12: Abgabe Themen Präsentationsprüfung
09.05.2013 bis 11.05.2013	langes Wochenende nach Christi Himmelfahrt
13.05.2013 und 14.05.2013	Kl. 12/2 Sport fachprakt. Prüfung Leinfelden-Echterdingen (Mz)
16.05.2013 19.30	Frühjahrskonzert
18.05.2013 bis 02.06.2013	Pfingstferien

Juni 2013

03.06.2013 bis 05.06.2013	Musical-AG Arbeitsphase (Os, Se)
10.06.2013	Kl. 12 Eröffnung Ergebnisse mdl. Abitur
10.06.2013 bis 16.06.2013	Kl. 12 unterrichtsfrei
11.06.2013	Kl. 9: Besuch OB Dönig-Poppensieker
17.06.2013	Kl. 12 mdl. Abitur
26.06.2013 bis 03.07.2013	Kl. 9 Austausch Spanien: spanische Schüler am dbg

Juli 2013

01.07.2013	Kl. 11 (Interessierte) Assessment Center Festo (Ru)
02.07.2013 18.00	Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl
03.07.2013	Kl. 10c Kraftwerksbesichtigung Altbach (Pr)
08.07.2013 bis 12.07.2013	Begegnungsfreizeit Stetten (13 Schüler/innen aus Kl. 10/11, Hf)
10.07.2013 bis 14.07.2013	Taizéfahrt (Kl. 10/11 Interessierte, Br, Ba)
11.07.2013 bis 17.07.2013	Kl. 10abc „Fit für die Kursstufe"
15.07.2013 und 16.07.2013	Kl. 9abc Bewerbertraining Balluff (Ru, Sl)
17.07.2013 bis 20.07.2013	Kl. 11 Ek Exkursion Ruhrgebiet (Bo)
18.07.2013	Kl. 9abc Bewerber-Training Balluff (Ru, Sl)
18.07.2013 bis 22.07.2013	Projekttage
22.07.2013 und 23.07.2013	Kl. 11 NF Physik Fachexkursion München (Le, NN)
23.07.2013	Klassentag
25.07.2013 bis 08.09.2013	Sommerferien

Schuljahr 2013/14

20.09.2013	10 Jahre dbg – Festakt
27.09.2013	10 Jahre dbg – Schulfest

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de